

Tagungsorganisation:

Veranstalter:

- Landschaftsverband Rheinland, Dezernat 8, Amt für Planung und Förderung
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in NRW, Arbeitsausschuss Drogen/Sucht und Arbeit/Arbeitslosigkeit,
- Städtetag Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner/Information:

Regina Offer, Tel. 030 / 37 71 14 10
E-Mail: Regina.Offer@staedtetag.de
Beate Schröder, Tel. 02 11 / 6 39 82 94
E-Mail: Bschroeder@dw-rheinland.de
Thomas Tenambergen, Tel. 0 25 72 / 8 20 23
E-Mail: tenambergen@paritaet-nrw.org
Christoph Weingarz, Tel. 02 21 / 809 - 66 44
E-Mail: Christoph.Weingarz@lvr.de

Anmeldung:

Anmeldung bitte mit der beigefügten Antwortkarte.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldefrist 19. Mai 2008.

Nach Erhalt der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung zur Überweisung des Teilnahmebeitrages

Tagungsgebühr: 50,00 €

(beinhaltet Tagungsgebühr, Getränke und Mittagsbuffet)

Tagungsort:

Landschaftsverband Rheinland
Haus des Landschaftsverbands (LVR-Haus)
Ottoplatz 2
50679 Köln-Deutz

Tagungsraum Da Vinci

Tel.-Rezeption 02 21 / 809 - 37 69

Titelbild: Materna GmbH

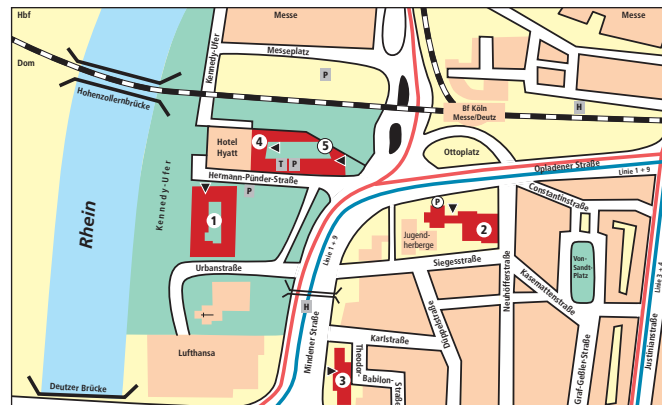
Anreise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB: bis Bahnhof Köln-Deutz, (Ausgang Ottoplatz).
Das LVR-Haus befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhofsgebäude.

Mit dem PKW:

- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Gremberg zur östlichen Zubringerstraße (L 124) und Opladener Straße nach Köln-Deutz.
- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn B 55a bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.
- Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.



Expertengespräch
zum Thema „Sucht und Arbeit“
am 3. 6. 2008

Schnittstelle
Beratung, - Behandlung -
Fallmanagement und
integrativer Arbeitsmarkt



Städtetag
Nordrhein-Westfalen

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der
Freien Wohlfahrtspflege NRW
Städtetag NRW, Köln

LANDSCHAFTS
VERBAND
RHEINLAND **LVR**
Qualität für Menschen

Einladung

Mit Einführung des SGB II im Jahre 2003 wurden die rechtlichen Bedingungen der Arbeitsförderung einer grundlegenden Reform unterzogen. Neben der Zusammenführung des Arbeitslosengeldes und der Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen in das Arbeitslosengeld II haben auch die Bedingungen der Gewährung beruflich integrierender Instrumente einen strukturellen und inhaltlichen Wandel erfahren.

Suchtkranke Menschen, die arbeitslos bzw. von Arbeitslosigkeit bedroht sind, bedürfen spezifischer Maßnahmen der Qualifizierung bzw. Beschäftigung und der psychosozialen Unterstützung. Fallmanager in den ARGE n und optierenden Kreisen/Kommunen standen vor der Aufgabe, passgenaue Maßnahmen und Unterstützungselemente zu gewähren und vorzuhalten. Die „traditionell“ für die Integration suchtkranker Menschen in Arbeit verantwortlichen Institutionen waren einzubinden und insbesondere die Regelung des § 16 Abs. 2 SGB II – unter Ausschöpfung der Ermessensspielräume – verantwortungsvoll zu nutzen. Diese veränderten Rollen erfordern sowohl strukturell als auch inhaltlich neue Formen der Zusammenarbeit. Das Expertengespräch will eine Zwischenbilanz ziehen, wie die Arbeit an den verschiedenen Schnittstellen bisher umgesetzt wurde, aber auch in Zukunft aussehen kann. Fragen eines optimierten Schnittstellenmanagements werden ebenso thematisiert wie Fragen der aktuellen rechtlichen Auslegung zum SGB II.

Das Expertengespräch bildet die dritte Veranstaltung im Themenschwerpunkt Sucht und Arbeit und wird als Kooperationsveranstaltung des LVR, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW und des Städtetags NRW durchgeführt.

Wir hoffen, mit diesem Expertengespräch eine Plattform für anregende und fruchtbare Diskussionen anzubieten und damit beizutragen, die Zusammenarbeit zwischen den für die Integration suchtkranker Menschen in Arbeit verantwortlichen Partnern weiter zu verbessern.

Wolfgang Altenbernd Vorsitzender der LAG Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW	Verena Göppert Beigeordnete Städtetag NRW	Ulrike Lubek Landesrätin Gesundheit/ Heilpädagogische Netzwerke
---	--	--

Tagungsprogramm

9.00 Uhr: Anmeldung und Stehcafe

9.30 Uhr: Begrüßung und Einführung
Frau Ulrike Lubek
Herr Wolfgang Altenbernd

Moderation: Herr Ralph Erdenberger,
Journalist (WDR 5)

9.45 Uhr: Eingliederungshilfen in Arbeit
für Suchtkranke in der Praxis
Interviews von Ralph Erdenberger mit:

Herrn Rainer Radloff
„Kooperation zwischen ARGE
und Kommune beim Einsatz
sozialer Dienstleistungen nach
§ 16 Abs. 2 SGB II

Herr Peter Lorch
„Beschäftigungsmodelle für
chronifizierte Suchtkranke“

N.N.
Trimbos Institute/Utrecht
„Blick in die Niederlande“

10.30 Uhr: Gelegenheit für Fragen

10.40 Uhr: Vision sozialer Dienstleistungen
und beschäftigungspolitischer Modelle
für Suchtkranke im SGB II
Vortrag von Prof. Dr. Stefan Sell,
FH Koblenz

11.15 Uhr: Gelegenheit für Fragen

11.30 Uhr: Kaffeepause

11.45 Uhr: Übergangsmanagement zwischen dem
Behandlungssystem der Suchtkrankenhilfe
und dem Fallmanagement nach SGB II –
Theorie und Praxis einer Optimierung
des Schnittstellenmanagements

Podiumsdiskussion

N.N.:
Stationäre Suchtkrankenhilfe

Herr Seiler: Landesarbeitsgemeinschaft
der Spitzenverbände der Freien
Wohlfahrtspflege NRW
Frau Offer: Städtetag
Nordrhein-Westfalen
Herr Siebenhaar/Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales NRW
Herr Welters, Agentur für Arbeit Köln

12.20 Uhr: Diskussion

13.00 Uhr: Einladung
zum gemeinsamen Mittagessen (Buffet)

14.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten:

Christian Wiglow
ARGE Düsseldorf,
Stabsstelle Beschäftigungsförderung

Ulrike Lubek
Landschaftsverband Rheinland, Landesrätin
Dezernat Gesundheit/
Heilpädagogische Netzwerke

Regina Offer
Städtetag Nordrhein-Westfalen, Referentin

Rainer Radloff
ArbeitPlus gGmbH, Bielefeld,
Geschäftsführer

Ralph Seiler
LAG FW Arbeitsausschusses Drogen und Sucht
NRW, Geschäftsführer

Prof. Dr. Stefan Sell
Fachhochschule Koblenz,

Benedikt Siebenhaar
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales NRW, Referatsleiter

N.N.
TRIMBOS Institute Utrecht

Peter Welters
Agentur für Arbeit Köln,
Vorsitzender der Geschäftsführung

Absender:
Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name

Institution

Aufgabe/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax



Bitte
freimachen
0,45 €

Tagung Nr. _____

Hier melde ich mich verbindlich für das Expertengespräch

**Schnittstelle Beratung , – Behandlung –
Fallmanagement und integrativer Arbeitsmarkt**

am 3.06.2008 beim LVR in Köln an.

(Datum, Unterschrift)

Absender:
Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name

Institution

Aufgabe/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax



Bitte
freimachen
0,45 €

Tagung Nr. _____

Hier melde ich mich verbindlich für das Expertengespräch

**Schnittstelle Beratung , – Behandlung –
Fallmanagement und integrativer Arbeitsmarkt**

am 3.06.2008 beim LVR in Köln an.

(Datum, Unterschrift)

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW
Fachberatung Arbeit
Frau Holling
Friedrichstr. 1-2

48282 Emsdetten

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW
Fachberatung Arbeit
Frau Holling
Friedrichstr. 1-2

48282 Emsdetten